

Das Historische Seminar der Westfälischen Wilhelms-Universität und das
Institut für vergleichende Städtegeschichte trauern um

Dr. Wilfried Ehbrecht

der am 30. Januar 2022 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Wilfried Ehbrecht wurde 1941 in Hildesheim geboren; nach dem Abitur studierte er in Hamburg und Münster Germanistik sowie Geschichte. In Münster wurde er 1969 in Mittlerer und Neuerer Geschichte promoviert. Von 1967 bis 2006 war er als Assistent, Akademischer Rat und Oberrat an der Abteilung für Westfälische Landesgeschichte des Historischen Seminars der WWU Münster beschäftigt. Gemeinsam mit Prof. Dr. Heinz Stoob hat er 1969 das Institut für vergleichende Städtegeschichte aufgebaut, war zunächst Wissenschaftlicher Geschäftsführer und von 1979 bis 1984 Wissenschaftlicher Vorstand des ISTG.

Wilfried Ehbrecht hat insbesondere im Bereich der spätmittelalterlichen Stadt- und Landesgeschichte sowie der Konfliktforschung Pionierarbeit geleistet. Als langjähriger Herausgeber und Autor verschiedener Atlaswerke hat er zudem die Arbeit an historischen Städteatlanten national und international geprägt. Ein besonderes Anliegen war Wilfried Ehbrecht stets die akademische Lehre; in fast vierzigjähriger Lehrtätigkeit hat er Generationen von Studierenden für quellennahe und methodisch reflektierte Geschichtsforschung begeistert.

Wir verlieren mit Wilfried Ehbrecht einen hochgeschätzten Kollegen, den wir als zugewandten Menschen und anregenden Mitdenker in dankbarer Erinnerung behalten werden.

Das Historische Seminar der Westfälischen Wilhelms-Universität

Prof. Dr. Olaf Blaschke
Dr. Thomas Tippach

Das Institut für vergleichende Städtegeschichte

Dr. Georg Lunemann
Prof. Dr. Ulrike Ludwig
Prof. Dr. Werner Freitag
Prof. Dr. Dr. Peter Johannek

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Historischen Seminars und des ISTG